



**PICHL**  
bei Wels

# GEMEINDE ZEITUNG

Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt • Zugestellt durch Österreichische Post

Nr. 6  
Jahrgang 2022

## Adventmarkt 2022



Der heurige Adventmarkt am 3. und 4. Dezember war nach längerer Pause wieder ein voller Erfolg. Traditionelle Stand- und Handwerksstände in den Schulen und stimmungsvolles vorweihnachtliches Ambiente am Gemeindeplatz mit kulinarischen Köstlichkeiten der Pichler Vereine durften wir genießen.

Im Namen des Kulturausschusses der Marktgemeinde Pichl bei Wels bedanken wir uns herzlich bei den Ausstellern und Besuchern. Sie haben zum Gelingen der Veranstaltung einen wesentlichen Beitrag geleistet! Ein solcher Markt lebt von den Ausstellern, den angebotenen Produkten und natürlich auch von den Besu-

chern!

*Kulturausschuss der Marktgemeinde Pichl bei Wels*



# Winterdienst – Streupflicht

Unsere Bauhofmitarbeiter sind im Winterdiensteinsatz, um den Fahrzeuglenkern und den Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass unserer Mitarbeiter bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig sein können. Im Sinne einer effizienten Abwicklung sind Fahrzeuge auf privaten Flächen abzustellen, damit die Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

## Räum- und Streupflicht

Bitte vergessen Sie nicht auf den gesetzlich vorgeschriebenen Räum- und Streudienst auf Gehsteigen bzw. auf dem Straßenrand. Schnee aus den Einfahrten, sowie von den Gehsteigen darf **nicht** auf die Fahrbahn geschaufelt werden. Sollte dadurch der Straßenverkehr behindert oder gefährdet werden, ist dies strafbar.

**Es wird darauf hingewiesen, dass Mülltonnen nicht auf Gehsteigen oder öffentlichen Straßen abgestellt werden dürfen!**

Die Marktgemeinde hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken mit dem privaten Verantwortungsbewusstsein auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrenlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



## Kennen Sie denn schon...

das Bürgerinfoportal auf der Homepage der Marktgemeinde Pichl bei Wels?



Hier können Sie nicht nur nachlesen, was in den letzten Gemeinderatssitzungen besprochen und beschlossen wurde.

Man hat auch gleich die Terminübersicht der kommenden Sitzungen parat.

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich zugänglich und wir freuen uns

immer, wenn viele Pichler am politischen Leben der Gemeinde teilhaben. Außerdem sind im Bürgerinfoportal nun auch die Gremien und Mandatäre übersichtlich, größtenteils nun neu mit Foto, präsentiert. Machen Sie sich also gerne ein Bild der politischen Vertreter in unserer Gemeinde.

**Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 10. Februar 2023**

### IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Pichl bei Wels, Gemeindeplatz 7, 4632 Pichl bei Wels, Tel.: 07247 / 8555-0 • [gemeinde@pichl.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pichl.ooe.gv.at) • [www.pichl.ooe.gv.at](http://www.pichl.ooe.gv.at)

Redaktion: Marktgemeinde, Simone Zeilinger, Tel. 07247/8555-12 • Layout-Konzept: dualpixel.design • Druck: Eigenvervielfältigung

Herstellungs- und Erscheinungsort, Verlagspostamt: 4632 Pichl bei Wels

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird weitgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für alle Geschlechter. Die in der Gemeindezeitung verwendeten Fotos, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, stammen von der Gemeinde oder wurden uns von Vereinen, Institutionen oder Privatpersonen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Die Datenschutzerklärung der Marktgemeinde Pichl bei Wels finden Sie auf [www.pichl.ooe.gv.at](http://www.pichl.ooe.gv.at).



# Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Pichlerinnen! Liebe Pichler!

Ein für alle besonders herausforderndes Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. In der Gemeinde konnten wir einige größere Projekte umsetzen. So konnte die Notwasserversorgung, die uns künftig ausreichende Wasserkapazitäten garantiert, gebaut und fertig gestellt werden. Einige Straßen wurden saniert oder fertig gestellt. Hier werden wir auch im Jahr 2023 noch einiges abarbeiten können. In der Volksschule wurden in vier Klassen mit moderne digitalen Schultafeln montiert, sodass die Schule nun voll ausgestattet ist. Zusätzlich wurden dabei auch die Böden und das Inventar dieser Klassen saniert. Ursprünglich war dieses Projekt auf die Jahre 2022 und 2023 aufgeteilt. Weil wir dies jedoch auf eine Gesamtbeschaffung zusammengefasst haben, konnten wir dafür eine Förderung von 50 % der Kosten erwirken, und eine erhebliche Kostenreduktion für unser Budget erreichen. In der Mittelschule wurde im Sommer ein bereits vor Jahren gefasster Beschluss zur Erneuerung der schon sehr desolaten Garderobenanlage (es fehlten fast die Hälfte der Kleiderhaken) umgesetzt.

Außerdem wurden die Planungen für das Jahr 2023 vorangetrieben. So werden gerade einige Widmungs- und baurechtliche Vorgänge umgesetzt, sodass der bereits im Jahr 2016 grundsätzlich beschlossene Neubau des Zeughauses der FF Am Irrach endlich begonnen werden kann.

Wir treiben nun auch die Planung des bereits seit Jahren ausstehenden und unbedingt erforderlichen Projekts der Oberflächenentwässerung beim Gewerbegebiet Inn mit geschätzten Kosten von etwa EUR 1,1 Mio. voran. Die ehestmögliche Umsetzung ist für die gleichzeitig stattfindende Pla-

nung der Weiterentwicklung dieses Gewerbegebiets, aber auch für die Absicherung bei Starkregen von den nördlichen Hängen für die gesamten Flächen in diesem eigentlich großen Gebiet von enormer Bedeutung. Wir befassen uns mit der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie, der Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung und der Beleuchtung in Volks- und Mittelschule auf energiesparende Leuchtkörper.

Außerdem soll Pichl einen der Größe unserer Gemeinde entsprechenden Kinderspielplatz erhalten. Für die Planung und Errichtung sind EUR 150.000,00 vorgesehen, wovon 2/3 durch Förderungen abgedeckt werden können. Mit der Fertigstellung kann aus derzeitiger Sicht mit Frühjahr 2024 gerechnet werden.

Neben den zu Beginn des Jahres noch bestehenden Einschränkungen durch die Covid-Vorgaben und den leidigen Debatten im Zusammenhang mit der damals vorgesehenen Impfpflicht, konnte ab dem Frühjahr endlich das Gesellschafts- und Vereinsleben wieder aufgenommen werden.

Wir durften erneut Veranstaltungen wie Trachtensontag, Platzkonzert des Musikvereins, Pflingstanz, des Kulturcafés, Feuerwehrfeste und viele lokale Orts- und Straßenfeste besuchen und genießen. Auch Sportveranstaltungen sind wieder möglich. Unser Adventmarkt und das Konzert unseres Kirchenchors waren kürzlich sehr gut besucht und schließlich wird der Männergesangsverein am 30. Dezember 2022 das kulturelle Jahr beschließen. Man konnte überall deutlich eine gewisse Freude und Erleichterung verspüren. Das Zusammenkommen und gemeinsame Erleben hat irgendwie ein wenig wohltu-



Foto: Franz Scheiböck

ende Besonderheit bekommen. Getrübt wurde das Jahr aber durch den Krieg in der Ukraine, samt seinen Verwerfungen, die uns eine extreme Inflation mit explodierenden Preissteigerungen bei Mieten, Energie, Heizkosten und beim täglichen Einkauf gebracht haben. Diese stark gestiegenen Kosten erschweren nicht nur die Budgetplanungen der Gemeinden. Sie bereiten auch in Pichl bei Wels einigen Familien, Alleinstehenden und Pensionisten mit niedrigen Pensionen große Sorgen, wie sie den Alltag finanziell bewältigen können.

Die Sorgen dieser Mitbürger sollen und dürfen wir nicht übersehen und sie nicht alleine lassen.

Ich möchte daher erneut auf den Verein „Pichler helfen Pichlern“ hinweisen, der Unterstützung in finanziell schwieriger Lage leistet. Ein Gremium entscheidet dabei über die Art und Höhe der Unterstützung. Anträge können beim Verein eingebracht werden, die Kontakte und Modalitäten können gerne auch bei mir erfragt werden.

Dieser Verein finanziert seine Hilfen ausschließlich aus Spenden. **Das heißt, ohne Spenden kann auch nicht geholfen werden!** Daher: Wer in der finanziellen Lage ist, andere in unserer Gemeinde unterstützen

zu können, ersuche ich um eine Spende auf das Spendenkonto des Vereins bei der RAIBA Pichl bei Wels, **IBAN AT45 3412 9000 0623 4652**. Es wird dafür garantiert, dass jeder gespendete Euro nur für Pichler Bürger

in einer finanziellen Notlage verwendet wird.

Abschließend möchte ich Euch und Euren Familien, Angehörigen und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr

2023 mit Zufriedenheit, Gesundheit und wenig Sorgen wünschen!

*Euer Bürgermeister Franz Scheiböck*

## Das Team der Marktgemeinde stellt sich vor:



**MAG. IVANA TURIC**

Amtsleiterin

In der Marktgemeinde seit:  
Februar 2021

Hobbies: Wandern, Kochen & Backen, Lesen



**SIMONE ZEILINGER**

Sekretärin

In der Marktgemeinde seit:  
Dezember 2014

Hobbies: Wandern, Lesen, Feuerwehr



**CHRISTIAN MALLINGER**

Leitung  
Bürgerservice

In der Marktgemeinde seit:  
November 1993

Hobbies: Musizieren, Sporteln, Lesen



**S A N D R A HOSLIN**

Bürgerservice

In der Marktgemeinde seit:  
Mai 2021

Hobbies: Hund, Reisen



pixabay.com

**ALEKSANDRA OSTOJSKA**

Bürgerservice

In der Marktgemeinde seit:  
Dezember 2022

Hobbies: Reisen, Reportage, Sport



**CORNELIA HOFMEISTER**

Leitung  
Bauabteilung

In der Marktgemeinde seit:  
Oktober 2022

Hobbies: Gartenarbeit & Blumen, alte Möbel restaurieren, italienisch kochen, Musik von Elvis



**MICHAEL KLOIBÖCK**

Bauabteilung

In der Marktgemeinde seit:  
September 2022

Hobbies: Tennis, Wandern, Lesen, Hunde



**B I A N C A STADLER**

Bauabteilung

In der Marktgemeinde seit:  
Juli 2022

Hobbies: Hunde, Spazieren gehen, Federball spielen, Lesen



**KLAUS LICHTENEGER**

Leitung Finanzabteilung

In der Marktgemeinde seit:  
September 2021



**ALEXANDRA MARCHE**

Finanzabteilung

In der Marktgemeinde seit:  
März 2021

Hobbies: Lesen, Spazieren gehen,  
Rad fahren



**WOLFGANG PÖLZL**

Leitung Bauhof

In der Marktgemeinde seit:  
Juli 2001

Hobbies: Jagd, Handwerken



**JOSEF DIRISAMER**

Bauhofmitarbeiter

In der Marktgemeinde seit:  
Mai 2021

Hobbies: Oldtimer



**HELGA TIEFENTHALER**

Schulwartin

In der Marktgemeinde seit:  
September 1997

Hobbies: Line Dance, Hunde,  
Nordic Walken, Lesen



**EMINA BILJALI**

Reinigungskraft

In der Marktgemeinde seit:  
September 2020

Hobbies: Lesen, Schwimmen



**SILVIA KLIEMSTEIN**

Reinigungskraft

In der Marktgemeinde seit:  
September 1997

Hobbies: Lesen, Spazieren,  
Gartenarbeiten



**ELVIDE KURUEL**

Kindergartenbusbegleitung

In der Marktgemeinde seit:  
Mai 2022

Hobbies: Wandern, Kochen, Musik  
hören

Fotos: © Urheberin Magdalena Speranza Fotografie

# Pfarrcaritas Kindergarten, Krabbelstube und Hort Pichl bei Wels

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte.



Aktuell laufen die Vormerkungen für das Arbeitsjahr 2023 bis 2024.

Damit ein Kind in die Einrichtung aufgenommen werden kann, müssen die Eltern/Erziehungsberechtigten einen Vormerkzettel für die Krabbelstube, den Kindergarten oder den Hort ausfüllen und bei der jeweiligen Leiterin abgeben.

Das Formular ist auf der Homepage der Einrichtung unter dem Reiter „Aufnahme“ zu finden.

Die Abgabe sollte spätestens im Zeitraum zwischen 09. bis 20. Januar 2023 erfolgen!

Das Formular kann entweder:

- elektronisch per Mail übermittelt werden:

Kindergarten: KG418223@pfarrcaritas-kita.at

Krabbelstube: KS418108@pfarrcaritas-kita.at

Hort: HO418611@pfarrcaritas-kita.at

- vor der Einrichtung in den Briefkasten geworfen werden
- oder per Post an die Adresse: Mitterweg 1, 4632 Pichl bei Wels versendet werden.

Um alle relevanten Daten zu bekommen, ist es sehr wichtig, den Vormerkzettel genau auszufüllen. Die weiteren Schritte zur Aufnahme, Organisatorisches rund um die Einrichtung und pädagogische Themenfelder können Sie gerne auf unserer Homepage nachlesen. (<https://www.dioezese-linz.at/kiga/64291>)

**Die Plätze sind begrenzt, daher möchten die Leiterinnen zeitgerecht für das nächste Arbeitsjahr zu planen beginnen und ersuchen Sie dringend die Vormerkungen im vorgegebenen Zeitraum abzugeben.**

Eine Vormerkung ist keine fixe Zusage auf einen Platz in der Einrichtung. Sie dient dazu, dass die Einrichtungsleiterinnen Ihren Bedarf berücksichtigen. Der Rechtsträger kann bis Ende Mai über die Aufnahme der Kinder entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen



Tamara Rennleithner  
(Leitung Krabbelstube, Kindergarten)



Mag. Christa Kirchgatterer  
(Leitung Hort)

# Pichler Einkaufsgutscheine

Bereits in der Vergangenheit wurden von der Marktgemeinde Pichl eigene Pichler Einkaufsgutscheine zu besonderen Anlässen – etwa Geburtstagsjubiläen oder zum der Geburt eines Kindes – an Pichler überreicht.

**Unser Ziel** ist es, einen Beitrag zur **Förderung der Kaufkraft unserer**

**Betriebe in Pichl** zu leisten sowie den Einkauf im Ort zu fördern. Mit diesen Gutscheinen kann in jedem Pichler Betrieb zum Nominalwert eingekauft werden (1 Gutschein hat einen **Wert von EUR 10,00**). **Alle Bürger können beim Marktgemeindeamt Gutscheine zum Wei-**

**terschenken erwerben.** Dies ist ein ideales Geschenk zu Weihnachten, zum Geburtstag oder jedem beliebigen Anlass.

Für Fragen stehen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.



## Oö. Schulveranstaltungshilfe

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass auf Initiative von Herrn Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner in der heutigen Sitzung der Oö. Landesregierung beschlossen wurde, dass die **Oö. Schulveranstaltungshilfe** im aktuellen Schuljahr 2022/23 in doppelter Höhe (EUR 50,00 Euro statt EUR 25 pro Schulveranstaltungstag) ausbezahlt wird.

Zusätzlich werden anspruchsberechtigte Familien für einen mind. 4-tägigen Skikurs EUR 100,00 Zuschuss erhalten.

Beispiel: 5-tägiger Schulsikurs: EUR 250,00 Zuschuss + EUR 100,00 für die Skiausrüstung  
Vor allem im Hinblick auf die aktuellen Teuerungen und zur Abfederung der schulbezogenen Kosten ist dies eine äußerst wichtige Unterstützung. Weiteres werden die Förderbeiträge beim **Oö. Kinderbetreuungsbonus** ab 1. Jänner 2023 von EUR 900,00 auf EUR 960,00 pro Jahr bzw. beim Oö. Mehrlingszuschuss von EUR 500,00 auf EUR 550,00 (Zwillingsgeburten) erhöht.

Informationen zu den Förderung sowie die Antragsformular sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.familienkarte.at/de/foerderungen/allgemeine-familienfoerderungen/landesfoerderungen.html>



# Unsere Gemeinde am Smartphone – mit Gem2Go

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder Ärztenotdienst gut gelungen. Ebenso ein perfektes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in

Ihrer Straße erinnert!

Auch Nachrichten und Information bei Wasserproblemen oder Baustellen usw. können über diese App von uns versandt werden und Sie bekommen schnell alle wichtigen Informationen.

Gem2Go ist für kostenlos und für iOS und Android verfügbar. Vergessen Sie nicht, auch die Push-Nachrichten zu aktivieren, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!



## Vollständigkeit Ihrer Hunde-Meldung und Ergänzung der Heimtierdatenbank-Registrierung



Liebe Hundehalter,

Sollte Ihr Hund noch nicht in der Heimtierdatenbank (**verpflichtend seit dem 01.09.2022**) erfasst sein, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu erledigen:

Die Halterin/Der Halter selbst führt die Meldung online durch: dazu benötigt man eine Handysignatur (diese können Sie problemlos bei uns

am Gemeindeamt erhalten) und eine gültige E-Mail-Adresse. Der Einstieg erfolgt über <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Index.aspx>. Diese Meldung ist kostenlos und Sie haben die Möglichkeit, jegliche Änderungen Ihrer Daten selbst vorzunehmen.

Der Tierarzt, der die Kennzeichnung vorgenommen hat, kann im Auftrag des Halters auch die Meldung vor-

nehmen. Dies erfolgt über eine der privaten Datenbanken. Diese Variante ist kostenpflichtig.

Die Marktgemeinde Pichl bei Wels kann die Heimtierdatenbankregistrierung für Sie vornehmen. – Dieser Teil der Hundemeldung ist mit EUR 9,50 kostenpflichtig.

Des Weiteren kann die Meldung über sonstige Meldestellen erfolgen – dies kann unter Umständen auch ein Tierheim sein, welches seine Hunde bei der Aufnahme und Abgabe selbst meldet oder eine andere private Datenbank, die auch eine § 24a Meldung gemäß Tierschutzgesetz durchführt.

In den privaten Datenbanken (PawID, Petcard, Animaldata, IFTA) können Sie häufig die Meldung auch selbst online durchführen. Diese Datenbanken verfügen über eine Schnittstelle zur Heimtierdatenbank.

**Bei einer Registrierung oder einem Besitzwechsel erhalten Sie eine Registrierungsnummer. Diese Registrierungsnummer (beginnend mit dem laufenden Jahr der erfolgten Meldung – (z.B.**

20220000xxxxx) ist die **Bestätigung für eine erfolgreiche Meldung.**

Als aktive Hundehalter der Marktgemeinde Pichl bei Wels, sind Sie aufgefordert, **die Registrierungsbestätigung der Heimtierdatenbank zur Vervollständigung der Hundemeldung noch bis 31. Jänner 2023 nachzureichen.** Dies kann elektronisch (E-Mail an [hoslin.sandra@pichl.ooe.gv.at](mailto:hoslin.sandra@pichl.ooe.gv.at)) oder persönlich

erfolgen.

Bei Hunde-Neuanmeldungen achten Sie bitte darauf, die Registrierungsbestätigung der Heimtierdatenbank bereits mit den anderen nötigen Unterlagen bereitzuhalten.

**Bitte beachten Sie auch, dass ein verstorbener oder verkaufter Hund umgehend abzumelden ist. Ein neuer Weggefährte der ein verstorbene Tier dann ersetzt, muss neu angemeldet werden.** Die Hundemarke kann in diesem Fall

übernommen werden, muss aber im OÖ Hunderegister und der Heimtierdatenbank dem neuen Hund zugeordnet werden, und auch zur Verrechnung der jährlichen Hundeabgabe im Verrechnungsprogramm der Gemeinde korrigiert werden. Die bereits bezahlte Hundeabgabe des laufenden Jahres wird ebenfalls berücksichtigt.

Danke für die zeitgerechte Erledigung.

## Pichler Familienschitag – HAUSER KAIBLING

SONNTAG, 12. FEBRUAR 2023

Zeitplan: 06:00 Uhr Abfahrt Brunnenplatz in Pichl  
17:30 Uhr Abfahrt in Hauser Kaibling  
20:00 Uhr Rückkehr in Pichl

Anmeldung: [zeilinger.simone@pichl.ooe.gv.at](mailto:zeilinger.simone@pichl.ooe.gv.at)  
Anmeldeschluss: Montag, 6. Februar 2023

Preise (inklusive Schikarte + Bus + Jause)

Erwachsene: **EUR 59,00** Jugendliche 2004 bis 2006: **EUR 44,00** Kinder 2007 bis 2016: **EUR 29,00**

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn der vollständige Betrag eingezahlt wurde. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen.

**Überweisung mit Name + Pichler Schitag an:**

Raiffeisenbank: IBAN: AT61 3412 9000 0621 0017

Sparkasse: IBAN: AT92 2032 01140 000 0160

**SPARKASSE**   
Oberösterreich

## Kurrent lesen und Familienforschung für Anfänger

Möchten Sie mehr über Ihre Herkunft und die Geschichte Ihrer Ahnen erfahren? Oft finden sich Spuren und Hinweise in unseren Kellern und Dachböden, wo Unterlagen wie zum Beispiel alte Urkunden, Briefe, Rezepte, usw. aufgehoben wurden. Vieles kann heute nicht mehr gelesen werden und geht daher verloren. Aus diesem Grund veranstaltet die Projektgruppe Heimatgeschichte der Ortsentwicklung Pichl einen

**Kurrentlese- und Familienforschungskurs für Einsteiger**

13., 14. und 28. März 2023 von 18:00 bis 20:30 Uhr im Marktgemeindeamt Pichl um **EUR 115,00** (einschl. Skripten)

**Familienforschung für Einsteiger:**

17., 18. April und 3. Mai 2023 von 18:00 bis 21:00 Uhr im Marktgemeindeamt Pichl um **EUR 115,00**

Anzumelden im Amt bei: [zeilinger.simone@pichl.ooe.gv.at](mailto:zeilinger.simone@pichl.ooe.gv.at)

# Neues aus dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energie



Foto: © Urheberin Magdalena Speranza Fotografie

Martin Schönmayr, Umweltvorstand  
und Ausschussobmann

Kontaktdaten: 0664 38 026 53  
martin.schoenmayr@gruene.at

## Energiesparen! Wozu?

Immer wieder werde ich in Diskussionen mit verschiedensten Leuten mit der Aussage konfrontiert: „Ich kann doch nicht die Welt retten, indem ich die Zimmertemperatur um 1° senke oder indem ich den Deckel auf den Kochtopf tu“. Und auf keinen Fall reduziere ich die Geschwindigkeit meines Autos, um Benzin zu sparen.“

Natürlich kann man nicht allein die Welt oder zumindest Österreich retten. Wir alle gemeinsam können aber sehr, sehr viel erreichen, denn wie man so schön sagt bei uns: „Auch Kleinvieh macht Mist!“ oder umgemünzt, auch kleine Einsparungen summieren sich, wenn es viele tun.

Wir sind in einer Situation, in der nicht gesichert ist, dass wir ohne größere Einschränkungen durch den

Winter kommen. Wird der Winter sehr kalt, reichen womöglich die Gas- und Ölreserven nicht aus und es muss zu Stromabschaltungen beziehungsweise erzwungenen Stilllegungen in der Industrie kommen, um mit den vorhandenen Reserven das Auslangen zu finden. Die Haushalte und deren Versorgung haben in dem Fall Priorität.

*Daher der Appell an alle, einen kleinen, aber sehr wichtigen Beitrag zu leisten.*

## Es braucht nicht viel, aber viele!

Jede Kilowattstunde Strom, die ich einsparen kann, kommt anderen Leuten oder Firmen zugute, die sie dringender brauchen. Jeder Liter Benzin oder Heizöl, den ich weniger verbrauche, kann helfen, besser über den Winter zu kommen. Solidarität ist gefragt. Auch wenn ich noch einen günstigen Stromtarif habe oder Strom selbst produziere, auch wenn ich genug Heizöl eingelagert habe, zählt jeder einzelne Schritt für das Ganze. Der nächste Winter kommt gewiss und wir wissen nicht, wie sich die Situation dann darstellt. Alles, was ich nicht verbrauche (außer zum Beispiel die eigenen Hackschnitzel natürlich), kommt anderen Menschen oder Firmen zugute, hilft, Arbeitsplätze zu sichern, weil der Betrieb nicht stillgelegt werden muss, und schont so nebenbei die eigene Geldtasche.

*Daher nochmals der Aufruf: Leisten wir alle einen kleinen Beitrag, der nicht weh tut! Wenn das 8 Millionen Österreicher auch so machen, können wir einen wichtigen Beitrag leisten, besser durch den Winter zu kommen. Solidarisches Handeln für*

*all unsere Mitmenschen!*

Vielen Dank.

## Hier ein paar Energiespartipps für (fast) jedermann:

- Raumtemperatur senken. 1° niedrigere Raumtemperatur spart ca. 6 % des Energieverbrauchs
- Heizkörper entlüften, reinigen und unverbaut lassen
- Speziell im Winter richtig lüften. Kurz und kräftig, nicht ganztags Fenster gekippt lassen
- Luftfeuchtigkeit: Je trockener die Luft, desto wärmer muss ein Raum sein, um behaglich zu wirken. Zum Beispiel: Wäsche auf dem Wäscheständer zu trocknen, kann hier doppelt wirken: Kein Stromverbrauch für den Trockner und höhere Luftfeuchtigkeit im Raum, wodurch die -1° oder -2° nicht als kalt empfunden werden!
- Anzahl der Fahrten minimieren. Zum Beispiel: Einkaufen nur in Kombination mit einer anderen notwendigen Fahrt. Öffentliche Verkehrsmittel verwenden!
- Duschen statt Baden, und dabei kurz duschen und Wasser während des Einseifens abdrehen.
- Geschwindigkeit bei Autofahrten reduzieren (100 km/h statt 130 km/h erspart ca. 2 Liter pro 100 km)
- Ja, Deckel drauf beim Kochen, auch wenn manche Leute das lächerlich finden!
- Glühbirnen und Halogenlampen durch Led-Leuchten ersetzen (wäre der perfekte Weg, den Klimabonus zu verwenden, denn der Umstieg erspart dann langfristig Strom)
- Umstieg von alten, stromfressen-

den Geräten auf neue, energieeffiziente Geräte wie Kühlschrank, Gefrierschrank, Geschirrspüler etc. Bei Geräten der Energieeffizienzklasse C oder schlechter zahlt sich ein Umstieg auf Klasse A, A+ oder A++ allemal aus, die Ersparnis kann bis zu 200 kWh pro Jahr betragen. Das wäre eine weitere äußerst sinnvolle Klimabonus-Investition!

## Entwicklung einer Klimastrategie für Pichl

### Die Marktgemeinde bekommt professionelle Unterstützung des Klimabündnis OÖ zur Entwicklung einer Klimastrategie für Pichl bei Wels.

Österreich hat sich im Rahmen des Klimaschutzabkommens von Paris im Jahr 2015 dazu verpflichtet, die CO<sub>2</sub> Emissionen, die nicht im Emissionshandel erfasst sind, bis 2030 um 36 % zu reduzieren.

Alle Bereiche, Bund, Länder, Gemein-

den und alle Mitbürger sollen nun dazu beitragen dieses Ziel zu erreichen.

Mittels Beschluss des Gemeindevorstands hat sich die Gemeinde Pichl beim Klimabündnis beworben um mit deren Hilfe eine Klimastrategie zu entwickeln. Diese soll uns helfen, unseren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Pariser Klimakonferenz zu erreichen.

Die Umweltabteilung des Landes OÖ und das Klimabündnis haben nun über die Auswahl von fünf Gemeinden entschieden, und Pichl bei Wels ist in dieser zweiten Runde mit dabei gemeinsam mit Bad Ischl, Kirchham, Ottensheim und Vöcklabruck.

Dazu wird die Klimastrategie in intensiver und enger Zusammenarbeit mit den gewählten Gremien (Ausschüsse, Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand) unter Einbeziehung von lokalen Playern und engagierten Bürgern erarbeitet.

Folgende Themen soll die Klimastrategie umfassen: Klimaschutz, Klimawandelanpassung, Bodenschutz, Mobilität und Ernährung. Einerseits liegt ein Fokus auf kurzfristig realisierbaren

Maßnahmen im unmittelbaren Wirkungsbereich der Gemeinde. Andererseits werden für die mittelfristige Planung auch solche Maßnahmen berücksichtigt, die von anderen Akteuren auf kommunaler Ebene realisiert werden können.

Bis Ende 2023 sollen Umsetzungspläne entwickelt werden, welche möglichst konkrete Maßnahmen und Projekte inkl. Zeitschiene und Finanzierung bis 2030 festschreiben. Dieser Plan soll einem Gemeinderatsbeschluss zugeführt und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt werden.

Wir freuen uns, wenn wir viele Pichler Bürger in den Prozess einbinden können um diese Klimastrategie auf möglichst breite Beine zu stellen, und so die Chancen auf Realisierung erhöhen und unseren Beitrag zur Erreichung der österreichischen Klimaziele leisten zu können.

*Ing. Martin Schönmayr, Gemeindevorstand für Umwelt und Bürgermeister Franz Scheiböck*

## Gelbe Säcke

Wichtige Information:

Noch bis bis 31. Dezember 2022 wird durch ein vom Bezirksabfallverband Wels-Land beauftragtes Unternehmen die Verteilung einer 9er Rolle Gelbe Säcke für das Jahr 2023 an die Haushalte erfolgen. Haushalte die eine gelbe Tonne haben, bekommen KEINE Sackrolle.

Wer bis 31. Dezember 2022 keine

Rolle zugestellt bekommen hat, soll dies bitte **bis Freitag 13. Jänner 2023** persönlich, telefonisch oder per E-Mail an [gemeinde@pichl.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pichl.ooe.gv.at) unter Angabe von Straße und Hausnummer reklamieren.

Foto: pixabay.com



# Gesunde Gemeinde



## Tag des Apfels

Am Freitag, 11. November 2022 wurden die Kinder vom Kindergarten und der Mittelschule von der Arbeitskreisleitung und aktiven Mitgliedern

der Gemeinde besucht. Im Rahmen des Tag des Apfels wurden an alle Kinder Äpfel verteilt.

Foto: Gesunde Gemeinde

## Brotbackkurs

### Duftendes Brot und Gebäck – ganz einfach selber machen

Brotideen von knusprig-leicht bis kernig-vollwertig

Montag, 30. Jänner 2023,  
19:00 bis 22:00 Uhr in der Lehrküche  
der Mittelschule in Pichl bei Wels

Referentin: Daniela Huspek,  
Seminarbäuerin

Kursgebühr: EUR 30,00  
(inkl. Rezeptheft, Brot)

Eingeschränkte Teilnehmerzahl.  
Bitte einen kleinen Becher für Sauer-  
teig mitnehmen.

Anmeldung bei  
Keuschnigg Annemarie 07247 / 82 98



Foto: Daniela Huspek

## Gesunde Schulküche

Mit etwas Verspätung fand Ende November 2022 nun auch die offizielle **Urkundenverleihung** der bereits bestehenden **Zertifizierung zur „Gesunden Küche“** statt.

Das Küchenteam unter Leitung von Stefan Bolda kocht täglich für bis zu 170 Kinder. Mittlerweile wissen auch viele Lehrer das tolle und vor allem gesunde, frisch gekochte Speisenangebot in unserer Schulküche zu schätzen.



Foto: Stefan Bolda

## Wirbelsäulengymnastik

### Aktiv ins neue Jahr starten!

Übungen zur Dehnung der Muskulatur und Faszien, Krafttraining speziell für die Rumpfmuskulatur, Arme und Beine, Wahrnehmungsschulung (mobilisierende und ausgleichende Übungen) sowie Steigerung der Koordinationsfähigkeit

Teilnehmer:	keine Vorkenntnisse oder speziellen körperlichen Voraussetzungen erforderlich		
Ausrüstung:	Sportbekleidung, Hallenschuhe, Gymnastikmatte und Trinkflasche		
Trainerin:	Daniela Wickenhauser (Physiotherapeutin)		
Kurstage:	10x <b>dienstags</b> , beginnend ab 10. Jänner 2023 (ausgenommen 07.02. u. 21.02.)		
Ort:	Turnsaal der VS Pichl	Kurszeiten:	19:00 bis 20:00 Uhr
Kosten:	8 Euro pro Einheit (einzeln zahlbar)		

Bei Fragen bin ich per Mail (danielawickenhauser@gmail.com) erreichbar. Ich freue mich auf Euch!

## Rezepte

### Kürbis-Curry-Suppe

Ein Rezept von: Franz Straßer



#### Zutaten für 6 Personen:

400 g Kürbisfleisch (Hokkaido)  
1 Zwiebel geschnitten  
1 EL Rapsöl  
1 l Gemüsesuppe  
4 EL Creme fraîche  
Salz, Pfeffer, Kümmel, Kurkuma,  
Kreuzkümmel und Currypulver  
1/8 l Apfelsaft  
4 EL Kokosmilch  
2 EL Butter

#### Zubereitung:

Zwiebel in Öl anlaufen lassen, geschnittenen Kürbis dazugeben, wärmen und anbraten lassen.

Mit Kokosmilch und Apfelsaft ablöschen. Gemüsesuppe begeben und weich kochen.

Mixen und eventuell passieren, Cre-

me fraîche begeben und aufmixen. Abschmecken und in Tassen servieren.

*Tipp: Mit Milchschaum und etwas Currypulver dekorieren.*

### Herbstliches Kürbisrisotto

Ein Rezept von: Norbert Tutschek



#### Zutaten:

500 ml klare Gemüsesuppe  
2 Schalotten (fein gewürfelt)  
2 EL Butter  
300 g Risotto Reis  
200 ml Weißwein (trocken)  
300 g Kürbisfleisch (in Würfel geschnitten)  
2 EL Olivenöl  
1 EL Kürbiskernen (gehackt)  
50 g Parmesan

#### Zubereitung:

Für herbstliches Kürbisrisotto zunächst die Suppe erhitzen.

Die Schalottenwürfel in 1 EL Butter andünsten, den Reis dazugeben und unter Rühren bei mittlerer Hitze glasig dünsten. Mit dem Weißwein ablöschen und etwas einköcheln lassen. Dann nach und nach portionsweise die heiße Suppe zugießen. Dabei immer warten, bis der Reis die Flüssigkeit fast vollständig aufgenommen hat. Das Risotto sollte feucht sein und eine cremige Konsistenz aufweisen.

Kurz vor dem Garwerden des Reises die Kürbiskerne in Olivenöl in einer beschichteten Pfanne leicht anrösten, die Kürbiswürfel dazugeben und 4 Minuten dünsten.

Den Risottoreis mit dem Kürbis vermengen, Parmesan darüber reiben und das herbstliche Kürbisrisotto mit der restlichen Butter abschmecken.

*Tipp: Das herbstliche Kürbisrisotto beim Anrichten mit einem Schuss Kürbiskernöl verfeinern.*

Fotos: pixabay.com

# Projekt Schule & Wirtschaft – Wirtschaft verstehen



Am Foto von Rechts: Bürgermeister Franz Scheiböck, Mag. Anna Hochhauser, Frau Hader, Herr Hader (Multikraft), Klassenvorstand Frau Lisa Schmuckermayr, Frau Kappler (Fliesen Kappler), KV Frau Doris Scheichl, Herr Schmallnauer (MWT Mobile Wiegetechnik), KV Frau Vanessa Gessl, Herr Hausleitner (Hausleitner & Schweitzer), KV Frau Karina Brabänder, Franz Jacksch, Frau Direktor Elisabeth Huber und Vizebürgermeister Gerhard Seemann.

Nach der erfolgreichen Vertragsunterzeichnung mit den Patenschaftsfirmen MWT Mobile Wiegetechnik, Hausleitner & Schweitzer und Multikraft im Juni 2022, präsentierten sich die Firmen am 3. Oktober 2022 im Elternforum der ersten Klassen. Bei dieser Gelegenheit durfte auch noch ein viertes Patenschaftsunternehmen

begrüßt werden. Frau Mag. Hochhauser konnte die Firma Fliesen Kappler als Pate für die 1d gewinnen. Schulleiterin Frau Direktor Elisabeth Huber stellte das Projekt „Schule & Wirtschaft – Wirtschaft verstehen“ der Elternschaft der vier ersten Klassen vor. Mit großer Freude und Motivation präsentierten Herr Schmall-

nauer, Herr Hausleitner, Herr Hader und Frau Kappler ihre Unternehmen, um im Anschluss noch die Patenschaftsurkunden zu unterzeichnen. Der Fokus mit dem Projekt „Schule & Wirtschaft“ liegt auf der Bewusstseinsbildung im Bereich Wirtschaft für die Schüler der Mittelschule, welche damit tolle lokale Unternehmen und ihre Vielfalt kennenlernen können. Das Projekt befindet sich mittlerweile erfolgreich im vierten Jahr. – 12 Pichler Unternehmen engagieren sich zur Zeit auf unterschiedlichen Ebenen mit „ihren“ Schülern. Von Schulbesuchen und Präsentationen, zu Firmenbesuchen, sowie für die vierten Klassen auch Übungs-bewerbungsgespräche erwartet die Schüler ein abwechslungsreiches Programm. Die Klassenvorstände Frau Gessl, Frau Brabänder, Frau Schmuckermayr und Frau Scheichl repräsentierten beim Elternforum die Klassen und freuen sich gemeinsam mit den Lehrkräften von Geographie und Wirtschaftskunde auf vier spannende Jahre mit den Unternehmen.

## Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Krippen im Schlossmuseum Linz
- Salzkammerguts schönste Krippen
- Märchenadvent auf der Hirschalm
- Zeller & Weinberger Schlossadvent
- „Hänsel und Gretel“ – Oper für die ganze Familie
- Family Days am 17. und 18. Dezember im Ars Electronica Center
- Advent am Linzer Domplatz und Mariendom-Themenführungen für Kinder
- Tolle Nächtigungsangebote für den Winterurlaub
- Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs am 18. und 19. Dezember
- Familienskitage mit der OÖ Familienkarte
- Preiswertes Familienerlebnis in der neuen Raiffeisen Arena
- Winterzauber in den heimischen Tiergärten
- Um nur 20 Euro pro Familie zu einem Live-Spiel der Steinbach Black



Wings Linz

- Hockey Days für 3- bis 8-jährige
- 50 % Ermäßigung auf den Einzelticket im JUMP DOME Linz
- Pistenspaß für Familien am Stern-

- stein
- Naturerlebnis beim Schneeschuhwandern in Spital am Pyhrn
- "Mein erstes Kinoerlebnis" am 4. Jänner

- Kostenloser Langlauf-Schnupperkurs für die ganze Familie

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte fin-

den Sie zeitgerecht auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Oberösterreich radelt auch im Winter

**Auch wenn die Tage kühler werden, bedeutet das nicht, mit dem Radfahren aufzuhören. Radfahren bietet die Möglichkeit die eigenen Abwehrkräfte zu stärken und hat immer Saison!**

Die Marktgemeinde Pichl bei Wels lädt dazu ein, bei der Winterradel-Aktion von „Oberösterreich radelt“ mitzumachen. Von **11. November 2022 bis 10. Februar 2023** haben alle aktiven Teilnehmer die Chance auf attraktive Preise.

### Was gibt es zu gewinnen?

Wöchentlich werden abwechselnd Hotel Gutscheine von Bio-Hotels

und Raincombi Overall Parka der österreichischen Marke Orain verlost.

### Wie kann man mitmachen?

Anmelden/Einloggen auf [ooe.radelat.at](http://ooe.radelat.at) und Radkilometer im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen - ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal.

### Wer folgende Tipps beherzigt, radelt gut durch die kalte Jahreszeit:

- Mehrere Schichten anziehen
- gut sichtbar beleuchten,

- Fahrradkette schmieren und
- Radl regelmäßig putzen.

Unsere Marktgemeinde freut sich über viele Winterradler und wünscht viel Spaß beim Durchradeln!

Ansprechperson in der Gemeinde:  
Markus Malzer 0664 / 621 38 81

„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.



## Vizebürgermeister-Radelchallenge



Foto: © Urheberin Magdalena Speranza Fotografie

Im Juni lud Oberösterreich radelt alle Vizebürgermeister ein, fleißig in die Pedale zu treten. Der oder die Bürgermeister mit den meisten zurückgelegten Radkilometern gewinnt. Unser Vizebürgermeister Gerhard Seemann nahm die Herausforderung an und radelte für diese Aktion 189 km und schaffte es damit auf Platz 9.

*„Ich bin mit meiner Familie oder oft auch allein mit dem Rad in unserer Gemeinde unterwegs und wollte einfach wissen, wie viele km es wer-*

*den, wenn man jede Ausfahrt mit-schreibt“*

so unser Vizebürgermeister, der nächstes Jahr bestimmt wieder an dieser Radelchallenge teilnehmen wird.

# Veranstaltungen

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSSTÄTTE
06.01.2023	Preisschnapsen	Sportfreunde Hochhauser Stadion
07.01.2023	Sparverein: 1. Einzahlung	Bäckerei Nöhammer
14.01.2023	Ski-Tag mit der FF Geisensheim	Hauser Kaibling
20.01.2023	Jahresrückblick Seniorenbund	Gasthaus Bruckwirt
21.01.2023	Ski-Ausfahrt der FF Sulzbach	Hauser Kaibling
04.02.2023	Sparverein: 2. Einzahlung	Bäckerei Nöhammer
04.02.2023	Fußball-Nachwuchs-Hallenturnier	Mittelschule - Turnsaal
05.02.2023	Wort-Gottesdienst-Feier mit Taufeltern	Pfarrkirche
08.02.2023	Jahresversammlung vom Seniorenbund	Gasthaus Bruckwirt
10.02.2023	Jahreshauptversammlung Musikverein	
12.02.2023	Pichler Familienschitag	Hauser Kaibling
18.02.2023	Sulzbacher Faschingsgschnas (FF Sulzbach)	Gasthaus Bruckwirt

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage !

## Bezirksabfallverband Wels-Land

### Wenn die Rote Karte gezückt wird

Nicht nur im Fußball werden Rote Karten verteilt, auch bei so mancher Biotonnentour. In den vergangenen Monaten wurden einige Biotonnen in Wels-Land von der Abfallberatung etwas genauer unter die Lupe genommen. Leider blieb die ein oder andere Tonne aufgrund von Fehlwürfen stehen. Dazu zählten „kompostierbare“ Windeln, Hundekotsackerl, Kehrlicht, Staubsaugerbeutel und Katzenstreu – eigentlich alles klassischer Restabfall. Leider wurden auch wiederholt Plastiksackerl zwischen Erdäpfel- und Bananenschalen gefunden. Aber welche

Sackerl dürfen nun in die Biotonne und wie erkenne ich diese?

Neben Zeitungspapier, Küchenrolle und einem Papiersackerl, darf auch ein sogenanntes Biokreislaufsackerl in der Braunen Tonne landen. Dieses erkennt man am aufgedruckten Keimlingsymbol und dem TÜV OK Compost Logo.

Die Logos garantieren einen vollständigen Materialabbau. **Denn nur mit sauber gesammelten Bioabfall kann wieder hochwertiger Kompost entstehen – ganz nach dem Motto: Erde gut, alles gut!**



Foto: BAV



## FF Sulzbach auf der nationalen Bühne im Rampenlicht

**Einen Achtungserfolg durfte die Bewerbungsgruppe I der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach mit der Qualifikation zum Bundesfeuerwehrleistungsbewerb 2022 in St. Pölten feiern.**

Nach Salzburg 1993, Eisenstadt 1998, Innsbruck 2003, Wien 2008 und Linz 2012 konnten sich die Sulzbacher Florianijünger unter Gruppenkommandant Franz Mair bereits zum sechsten Mal für dieses Highlight qualifizieren! Der Bundesfeuerwehrleistungsbewerb findet alle vier Jahre in einem anderen Bundesland statt. Die besten Bewerbungsgruppen aus den neun Bundesländern treten hier gegeneinander an. Nur wer bei den vorhergehenden Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerben im eigenen Bundesland über zwei Jahre hinweg im Spitzenfeld landet, darf am Höhepunkt des österreichischen Feuerwehr-Bewerbswesens teilnehmen – das geht nicht ohne jahrelange Vorbereitung, hartes Training

und das Glück des Tüchtigen.

Der 13. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb 2022 fand heuer vom 26. bis 28. August 2022 in der NV-Arena in St. Pölten statt.

Eine würdevolle Eröffnungs- und Abschlussfeier sowie einem umfangreichen Rahmenprogramm mit zahlreichen Showacts bot den Bewerbungsgruppen, den zahlreichen Zusehern sowie den Ehrengästen ein abwechslungsreiches Programm. Die tolle Organisation und die perfekten Bedingungen sollten Spitzenleistungen im Feuerwehrsport ermöglichen.

Diese Voraussetzungen und die gute Vorbereitung führten unsere Bewerbungsgruppe Sulzbach I zum 13. Platz in der Wertungsklasse Silber B – ein toller Erfolg, der auch als Motivation für die Bewerbungsgruppen der nächsten Jahre dienen soll!



Foto: FF Sulzbach

Bewerbungsgruppe I der FF Sulzbach beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten (1. Reihe v.l.: Stefan Strobl, Thomas Wieser, Markus Malzer und Peter Linsmaier; 2. Reihe v.l.: Thomas Kramer, Christoph Stoiber, Franz Mair, Günter Mairhofer und Marcus Aicher)

## Goldhauben

### Ausstellung Tischkultur-Tradition-Hochzeit in Gunskirchen

Die Goldhaubengemeinschaft des Bezirkes Wels-Land veranstaltete am 12. und 13. November 2022 die Ausstellung Tischkultur-Tradition-Hochzeit im Veranstaltungszentrum Gunskirchen.

Die Pichler Goldhaubengruppe gestaltete einen Brettljau-sen-Tisch.



Foto: Christine Weiß

Christine Weiß, Margit Lehner, Anni Koller, Bezirksobfrau Romana Haslinger, Ingrid Müllner und Vizebürgermeister Gerhard Seemann

# Aus unseren Schulen

## Mein Bio Pausenapfel

Regelmäßig versorgt uns Frau Annemarie Keuschnigg (Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde) mit frischen Bio Äpfeln, die sie vierzehntägig vom Obsthof APFELINO Schieffermüller in Buchkirchen holt und in

die Schule bringt. Die Schulkinder der Volksschule Pichl kommen so gratis zu gesunden, knackigen Äpfeln.



Foto: Schule

## Die Schneemänner sind los...



Foto: Schule

In der Volksschule wurde Mitte November fleißig an der neuen Fensterdekoration gearbeitet. Dafür packten die Kinder der Klassen 3a, 4a und 4b ihre Scheren aus und machten sich tatkräftig an die Arbeit. Es wurde geschnitten, gemalt, geklebt und laminiert, bis schlussendlich die fröhliche

Winterlandschaft mit 13 Schneemännern entstand. Zu sehen ist diese Kreation an den Fenstern beim Haupteingang.

## Radfahrtraining

Am Freitag, 7. Oktober absolvierten die Kinder der 4. Klassen der VS Pichl ein Radfahrtraining als Vorbereitung zur Radfahrprüfung im Frühling. Dabei wurden wichtige fahrrad- und helmspezifische Sicherheitsaspekte erklärt. Die Kinder erlernten Basisfertigkeiten wie Schalten, stabiles Geradeausfahren, Starten, Handzeichen



Foto: Schule

geben und Zurückschauen sowie zielgerichtetes Bremsen. Insbesondere wurde der Gleichgewichtssinn geschult.

Mit viel Spaß und Freude lernten sie das gefahrlose Überwinden von Hindernissen auf der Fahrbahn.

## Martinsfest



Am Freitag, 11. November, feierten wir gemeinsam ein Martinsfest. Eine Klasse kochte Gemüsesuppe, die andere Klasse stellte Martinskipferl her. Anschließend wurde bei Musik und Kerzenschein beides miteinander geteilt. Auch die Leseomas waren mit Begeisterung dabei.



Fotos: Schule



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

## BLUTSPENDEAKTION

### PICHL

Donnerstag, 5. Jänner 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule Pausenraum



## IGLU Marchtrenk

Eltern- / Mutterberatung



ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER IN DEN ERSTEN 3 LEBENSJAHREN

Die aktuell geltenden Corona-Regeln für einen Besuch im Iglu können Sie telefonisch unter 07243/51143 erfragen oder auf der Homepage im dort ständig aktualisierten Newsletter nachlesen.

#### MUTTERBERATUNG:

- ☉ Mo 09.01.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ Mo 23.01.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ Mo 13.02.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ Mo 27.02.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ Mo 13.03.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ Mo 27.03.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ ~~Mo 10.04.2023, 14:00 – 16:00 Uhr (entfällt Ostermontag)~~
- ☉ Mo 24.04.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ Mo 08.05.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ Mo 22.05.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ Mo 12.06.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ Mo 26.06.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

#### OFFENE TREFFPUNKTE:

- ☉ **Spielstube:** jeden Montag 09:00 – 11:30 Uhr
- ☉ **Babytreff:** jeden Dienstag 09:00 – 10:30 Uhr, wiegen & messen von 10:30 – 11:00 Uhr
- ☉ **Elterntreff/Elterncafé** mit Kindern: jeden Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr (bei Schönwetter im Garten)

#### EINZELBERATUNGEN:

Psychologische Beratung, Stillberatung, Beratung durch Sozialarbeiterin nach tel. Terminvereinbarung

Wir laden Sie herzlich zu unseren KOSTENLOSEN Angeboten ein!

Tel. 07243/51143 (Tel. von der Beratungsstelle IGLU) [iglu-marchtrenk\\_post@shwvl.at](mailto:iglu-marchtrenk_post@shwvl.at)

<https://www.kinder-jugendth@fe-ooe.at/491.htm>

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

### Selbstschutz ist der beste Schutz bei: SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



#### Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

#### Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

#### Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petrolstraße 41 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

⚠ Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.  
zivilschutz-ooe.at

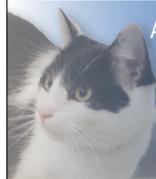


## Misttelefon-Frage des Monats:

Darf Katzenstreu in die Biotonne?

**Nein! Katzenstreu mit oder ohne Kot bitte in der Restabfalltonne entsorgen.**

Chemische Duftstoffe und andere Komponenten im Katzenstreu verursachen Probleme bei der Kompostierung.



Auch als „kompostierbar“ beworbenes Streu sollte nicht in der Braunen Tonne landen. Tierkot von Fleischfressern hat zudem aus hygienischen Gründen generell nichts in der Biotonne oder im Komposthaufen zu suchen – deshalb ab damit in die schwarze Tonne.



Misttelefon  
07242 54060



# Landjugend sucht Theaterproberaum



Die Theatergruppe der Landjugend sucht einen neuen Platz zum Proben!

Wir würden einen Raum mit 2,5 m Höhe (eher variabel) und mit mindestens 8 m Breite benötigen.

Falls du zufällig Platz hast oder jemanden kennst, der uns Raum zum Proben schaffen könnte, melde dich bitte bei Stefan Arthofer (+43 680 140 43 43.)

## Riesenkürbis in Holzhäuser



Von Links: Bürgermeister Scheiböck, Herr Loizenbauer und Herr Zeller. Christof Loizenbauer gelang es einen Kürbis der gleichen Sorte mit 68 kg zu züchten. Gemeinsam wollen die Beiden nächstes Jahr einen noch größeren Kürbis züchten.

Angefangen hat alles letztes Jahr im Frühjahr. Ich war schon immer ein passionierter Hobbygärtner und habe alles Mögliche an Gemüse gezogen. Letztes Jahr im Frühling habe ich mir dann in den Kopf gesetzt einen Riesenkürbis zu züchten. (ich habe schon als kleines Kind im Gartencenter einen Blick auf die Saatgutpackung von sogenannten Riesenkürbissen ge-

worfen) Bei meinem ersten Versuch letztes Jahr erreichte ich ohne viel Detailwissen jedoch mit einiger Recherche ein, laut langjähriger Züchter, sehr gutes Ergebnis von genau 222,2 kg. Bei der Riesenkürbisstaatsmeisterschaft in Tulln letztes Jahr holte ich mir viele Expertentipps und Kontakte. Dank des letzten Jahres zweitplatzierten Züchters erhielt ich

hochwertiges Saatgut und sehr viel Unterstützung bei Fragen und Problemen.

Heuer startete dann alles größer und genauer! Der Nachbar pflügte den Garten mit einem Traktor um. Eine Gesamtfläche von 6 m x 10 m. Ebenfalls erhielt ich vom Nachbarn hochwertigen Schafmist, der fein säuberlich in den Boden eingearbeitet wurde. Denn eines ist bei so einem Projekt wichtig: Der Kürbis braucht Wasser, Wasser, Wasser, viel Licht und die exakt richtige Menge an Nährstoffen (jedoch nicht zu viel) im Boden. Aber die fast wichtigste Zutat ist die Liebe und Passion. Am 12. April dann war laut Mondkalender und auch laut anderer Züchter der beste Termin für die Keimung. Ich ließ ca. 20 Kürbisplänzchen keimen. Teilweise mit Saatgutpreisen von EUR 40,00 pro Samen! Die sich am besten Entwickelnde Pflanze wurde dann Mitte Mai ausgewählt auf dem fein säuberlich vorbereiteten Boden zu wachsen. Die restlichen Plänzchen verschenkte ich teilweise an Freunde die ebenfalls kleine Züchterfolge hatten. (40 – 120 kg schwere Früchte). Im nächsten Schritt vergrub ich einen Bewässerungsschlauch, und ich gab den Ranken die genaue Richtung vor, in die sie zu wachsen hatten. So erreichte die reine Pflanze Mitte Juli eine Fläche von ca. 50 m<sup>2</sup>. Auch das

Wurzelwerk für die Wasser- und Nährstoffaufnahme war auf diese Größe gewachsen. Bis zu diesem Zeitpunkt entfernte ich alle Früchte die aufkamen im frühen Anfangsstadium. Ab Mitte Juli lies ich dann eine sehr vielversprechende Frucht auf der Pflanze. Die Gewichtszunahme war beachtlich. Anfangs pro Woche ca. 100 kg! Spitzenwerte an manchen guten Tagen von über 20kg pro Tag. Man konnte echt beim Wachsen zusehen. Das genaue Gewicht wurde am 1. Oktober bei der österreichi-

schen Riesen Kürbisstaatsmeisterschaft in Tulln gewogen – 591,9 kg und somit der zweitschwerste Kürbis Österreichs und der schwerste Oberösterreichs.

Viele Details, die beachtet werden müssen, habe ich jetzt gar nicht angeführt, da dies dann ein ewig langer Roman werden würde. Bei Interesse habe ich eine Art Zeitschrift verfasst ([zeller-christoph@gmx.at](mailto:zeller-christoph@gmx.at)). Zum Glück hatte ich extrem viel Unterstützung von meiner Freundin, meinem kleinen Bruder, Freunden und

den Nachbarn. Am 15. Oktober fand ein kleines Dorffest statt wo Freunde und Bekannte auf eine Kürbiscremesuppe vorbeikommen konnten. Ebenfalls nahmen dann einige ein beliebig großes Stück zum selbstverkosten mit. Ja der Kürbis ist essbar und sehr schmackhaft! Bei Interesse an Kernen für einen eigenen Versuch nächstes Jahr kann man sich gerne bei mir melden.

*Christoph Zeller*

## Ehrungen

Die Marktgemeinde Pichl bei Wels gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

### Auszeichnung für Herrn Kranzl-Greinecker

Herrn Martin Kranzl-Greinecker, Chefredakteur des Caritas-Fachjournals „Unsere Kinder“, wurde mit Entschliebung des Herrn Bundespräsidenten das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich am 21. November 2022 im Rahmen eines Festaktes im Großen Audienzsaal des Wiener Palais Star-

hemberg von Bildungsminister Martin Polaschek verliehen. Die Auszeichnung ehrt sowohl sein Engagement im Bereich der Elementarpädagogik, als auch seine Arbeit rund um das Gedenken und Erinnern an die Kinder von NS-Zwangsarbeiter im Schloss Etzelsdorf.



Foto: Bildungsministerium

### Silbernes Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich



Foto: Land OÖ

Am 19. Oktober 2022 wurde Herrn Gerhard Gruber im Landhaus in Linz

Gerhard GRUBER Ehem. Geschäftsführer der Firma Gruber und LH Mag. Thomas Stelzer.

durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer das Silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich überreicht. Gerhard Gruber hat mit viel Fleiß und unternehmerischem Geschick die Firma Gruber Viehfleisch GmbH zu einem Betrieb ent-

wickelt, der nicht nur Arbeitsplätze sichert, sondern auch die Versorgung mit hochwertigen Nahrungsmitteln garantiert.

# Ehrungen - Geburtstag - Jubiläen

Die Marktgemeinde Pichl bei Wels gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit!

Familie Mathilde und Josef Malzer, *Goldene Hochzeit*



Familie Josef und Ingeborg Kraxberger, *Goldene Hochzeit*



Familie Hermine und Wilhelm Pucher, *Diamantene Hochzeit*



Ingeborg Reitinger, *80. Geburtstag*



Maximilian Nöbauer, *80. Geburtstag*



# Ehrungen - Geburtstag - Jubiläen

Die Marktgemeinde Pichl bei Wels gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit!

Theresia Brandstetter, 85. Geburtstag



Josef Brandstetter (Bgm. a. D.), 85. Geburtstag



Zäzilia Bergmair, 91. Geburtstag



Franz Schuler, 91. Geburtstag



Augustin Lehner, 91. Geburtstag



Alfred Steinhuber, 92. Geburtstag



# ABFUHRTERMINE 2023

Kalender- woche	Müllabfuhr 4-wöchig		Gelber Sack* NEU 4-wöchig		Biotonne 2-wöchig		Altpapiertonne 6-wöchig NEU Mi+Do	
KW 2					Mo.	09. 01. 2023	Mi.	11.01.2023
KW 3			Mo.	16. 01. 2023				
KW 4	Mi.	25. 01. 2023			Mo.	23. 01. 2023		
KW 6					Mo.	06. 02. 2023		
KW 7			Mo.	13.02.2023				
KW 8	Mi.	22. 02. 2023			Mo.	20. 02. 2023	Mi.	22.02.2023
KW 10					Mo.	06. 03. 2023		
KW 11			Mo.	13. 03. 2023				
KW 12	Mi.	22. 03. 2023			Mo.	20. 03. 2023		
KW 14					Mo.	03. 04. 2023	Mi.	05.04.2023
KW 15			Di.	11. 04. 2023				
KW 16	Mi.	19. 04. 2023			Mo.	17. 04. 2023		
KW 18					Di.	02. 05. 2023		
KW 19			Mo.	08. 05. 2023				
KW 20	Mi.	17.05.2023			Mo.	15. 05. 2023	Mi.	17.05.2023
KW 22					Di.	30. 05. 2023		
KW 23			Mo.	05. 06. 2023				
KW 24	Mi.	14.06.2023			Mo.	12. 06. 2023		
KW 26					Mo.	26. 06. 2023	Mi.	28.06.2023
KW 27			Mo.	03. 07. 2023				
KW 28	Mi.	12. 07. 2023			Mo.	10. 07. 2023		
KW 30					Mo.	24. 07. 2023		
KW 31			Mo.	31. 07. 2023				
KW 32	Mi.	09. 08. 2023			Mo.	07. 08. 2023	Mi.	09.08.2023
KW 34					Mo.	21. 08. 2023		
KW 35			Mo.	28. 08. 2023				
KW 36	Mi.	06.09.2023			Mo.	04. 09. 2023		
KW 38					Mo.	18. 09. 2023	Mi.	20.09.2023
KW 39			Mo.	25. 09. 2023				
KW 40	Mi.	04. 10. 2023			Mo.	02. 10. 2023		
KW 42					Mo.	16. 10. 2023		
KW 43			Mo.	23. 10. 2023				
KW 44	Do.	02. 11. 2023			Mo.	30. 10. 2023	Do.	02.11.2023
KW 46					Mo.	13. 11. 2023		
KW 47			Mo.	20. 11. 2023				
KW 48	Mi.	29.11.2023			Mo.	27. 11. 2023		
KW 50					Mo.	11. 12. 2023	Mi.	13.12.2023
KW 51			Mo.	18. 12. 2023				
KW 52	Do.	28. 12. 2023			Mi.	27. 12. 2023		

**Abfallsammelzentrum Wallern Öffnungszeiten**

Jeden Mittwoch	08:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00 Uhr	} ausgenommen Feiertage
Jeden Freitag	08:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00 Uhr	
Jeden Samstag	08:00 - 12:00 Uhr	

**Abfallsammelzentrum Gunskirchen Öffnungszeiten**

Montag und Samstag	08:00 - 12:00 Uhr	} ausgenommen Feiertage
Mittwoch und Freitag	12:00 - 18:00 Uhr	
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr	

\*Gelber Sack: Neuer Abholintervall 4-wöchig. Neuer Frächter Fa. Frikus.

**Achtung:** Alle Tonnen werden an 2 Tagen  
(angegebener und darauf folgender Werktag) abgeholt.

Alle Tonnen/Säcke bitte bis 6 Uhr Früh des 1. Abholtages bereitstellen!

**2x Biotonnenreinigung**  
voraussichtlich Ende Juni/Mitte August

Abfuhrkalender am Handy mit Benachrichtigung!

